

RHEINISCHE POST

Home > Advertorial > Presseportal > Mehr Liquidität, weniger Fluktuation: Klaus Tenbrock von der praemium Gruppe erklärt das Erfolgsmodell

ANZEIGE praemium GmbH

Mehr Liquidität, weniger Fluktuation: Klaus Tenbrock von der praemium Gruppe erklärt das Erfolgsmodell für den Mittelstand

Bocholt (ots) · Fachkräftemangel und steigende Lohnkosten setzen Unternehmen unter Druck – doch herkömmliche Lösungen sind oft teuer und wenig effektiv. Klaus Tenbrock und die praemium Gruppe zeigen, wie Mittelständler Fachkräfte mit dem Easy-Konzept langfristig binden und gleichzeitig ihre wirtschaftliche Stabilität sichern.

· 4 Minuten Lesezeit



Klaus Tenbrock / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/178366 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Foto: praemium GmbH

Wie das Konzept funktioniert und welche Vorteile es Unternehmen gerade in Zeiten des Fachkräftemangels bietet, erfahren Sie hier.

In der heutigen Arbeitswelt stehen Unternehmen vor einer doppelten Herausforderung: Sie müssen sich als attraktive Arbeitgeber positionieren, um talentierte Fachkräfte zu gewinnen und langfristig zu binden. Gleichzeitig zwingt der wirtschaftliche Druck sie dazu, finanzielle Spielräume zu schaffen und Gewinne zu maximieren. Was auf den ersten Blick wie zwei gegensätzliche Ziele erscheint, ist in Wahrheit untrennbar miteinander verwoben. Denn wer seine besten Leute verliert, verliert auch seine Innovationskraft, seine Wettbewerbsfähigkeit – besonders für mittelständische Unternehmen eine schwierige Gratwanderung: Während große Konzerne mit großzügigen Vergütungsmodellen, flexiblen Arbeitsbedingungen und attraktiven Zusatzleistungen locken, geraten kleinere Betriebe zunehmend ins Hintertreffen. Klassische Benefits wie die betriebliche Altersvorsorge (bAV) haben sich längst nicht für alle als Allheilmittel erwiesen. Die Folge: Hochqualifizierte Fachkräfte orientieren sich um, aufwendige Rekrutierungsprozesse müssen immer wieder von Neuem gestartet werden, und die Kosten für Fluktuation und Einarbeitung explodieren. „Die größte Gefahr für Unternehmen ist nicht die Konkurrenz, sondern die Gleichgültigkeit gegenüber den eigenen Leuten“, warnt Klaus Tenbrock, Geschäftsführer der praemium Gruppe. „Wer seine besten Mitarbeiter nicht hält, wird sie bald bei der Konkurrenz wiedersehen – als stärkste Waffe gegen das eigene Unternehmen.“

„Wer seine Mitarbeiter verliert, verliert sein Unternehmen. Doch mit den richtigen Strategien wird Mitarbeiterbindung vom Kostenfaktor zum Wachstumstreiber“, fügt er hinzu. Als Experte für moderne Bindungskonzepte hat Klaus Tenbrock mit der praemium Gruppe eine Lösung entwickelt, die Unternehmen nachhaltig stärkt, ohne die Budgets zu sprengen. Sein Fokus: Innenfinanzierung statt Mehrkosten, intelligente Konzepte statt teurer Standardlösungen. Das Herzstück ist das Easy-Konzept – eine Kombination aus Nettolohnoptimierung und der pauschaldotierten Unterstützungskasse (PDUK). Es ermöglicht Unternehmen, Fachkräfte langfristig zu binden und gleichzeitig finanzielle Vorteile zu sichern. Der Erfolg spricht für sich: Über 100 Unternehmen haben allein im letzten Jahr auf diese Strategie gesetzt.

Was verbirgt sich hinter dem Easy-Konzept?

Das Easy-Konzept von Klaus Tenbrock besteht aus einer Kombination der Nettolohnoptimierung mit der pauschaldotierten Unterstützungskasse (PDUK) – einer bewährten, aber im Mittelstand oft unterschätzten Strategie der betrieblichen Altersvorsorge. Statt Mitarbeiterbeiträge an externe Versicherungen zu zahlen, bleiben die Gelder im Unternehmen und stehen dort für Investitionen oder Schuldenabbau zur Verfügung. „Dieses Modell wird von Großunternehmen bereits seit über 150 Jahren genutzt – doch der Mittelstand hat die Vorteile bislang kaum erschlossen“, verrät Klaus Tenbrock von der praemium Gruppe.

Entscheidend dabei: Das Unternehmen wird selbst zum Versorgungsträger und profitiert von steuerlichen Vorteilen, ohne dass zusätzliche Liquiditätsabflüsse entstehen. Gleichzeitig bleibt die Altersvorsorge der Mitarbeiter abgesichert – selbst im Insolvenzfall übernimmt der Pensions-Sicherungs-Verein die Auszahlungen vollständig. So entsteht eine Win-win-Situation: Mitarbeiter erhalten eine attraktive bAV, während das Unternehmen seine Finanzkraft steigert, statt sie an Versicherungen abzugeben. „Mit unserem Easy-Konzept wird Mitarbeiterbindung somit nicht nur planbar, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll“, betont Klaus Tenbrock.

Wie das Easy-Konzept den Fachkräftemangel bekämpft

Mitarbeiterbindung beginnt mit Wertschätzung – und genau hier setzt das Easy-Konzept an. „Fachkräfte erwarten nämlich nicht nur ein faires Gehalt, sondern auch eine zukunftssichere Altersvorsorge“, erläutert Klaus Tenbrock von der praemium Gruppe. „Herkömmliche bAV-Modelle sind jedoch oft unattraktiv, da Versicherer hohe Verwaltungskosten und Provisionen einbehalten.“ Das Ergebnis: geringe Renditen und Beitragsgarantien, die in manchen Tarifen nur noch 50 Prozent betragen. Wer 50.000 Euro über die Jahre eingezahlt hat, könnte am Ende mit nur 25.000 Euro dastehen – eine ernüchternde Perspektive.

Die pauschaldotierte Unterstützungskasse (PDUK) dreht den Spieß um. Hier erhält der Mitarbeiter eine 100-prozentige Beitragsgarantie, was bedeutet: Jeder eingezahlte Euro bleibt vollständig erhalten – ohne Abzüge. Zudem profitiert er von einer höheren Verzinsung, da keine externen Kosten anfallen. In Verbindung mit der Nettolohnoptimierung entsteht sogar eine „Rente zum Nulltarif“ – eine einmalige Kapitalauszahlung zum Renteneintritt, ohne dass der Mitarbeiter netto auf Gehalt verzichten muss. Somit macht dieses Modell Unternehmen für Fachkräfte deutlich attraktiver, ohne dass die Lohnkosten steigen. „Mitarbeiter gewinnen Sicherheit, Unternehmen finanzielle Flexibilität“, fasst Klaus Tenbrock zusammen. Gut umgesetzt, wird die pauschaldotierte Unterstützungskasse somit zu einer „Unternehmensbank“ oder einem „Profit-Center im Rahmen der bAV“, das Liquidität freisetzt und Wachstum ermöglicht. „Ein starkes Argument im Wettbewerb um Talente – besonders für Mittelständler, die mit Konzernen konkurrieren müssen“, erklärt der Unternehmer abschließend.

Sie möchten Fachkräfte langfristig binden, Ihr Unternehmen finanziell stärken und sich im Wettbewerb um Talente klar positionieren – ohne zusätzliche Kosten? Dann lassen Sie sich von den Möglichkeiten des Easy-Konzepts überzeugen und kontaktieren Sie jetzt Klaus Tenbrock von der praemium Gruppe (<https://praemium.de/>) für ein kostenloses Erstgespräch!

Pressekontakt:

praemium GmbH Geschäftsführender Gesellschafter: Klaus Tenbrock E-Mail: info@praemium.de Website: <https://praemium.de/>

Pressekontakt: Bourdon Verlag Vertreten durch: Marie Christine Carrillo E-Mail: info@bourdon-verlag.de Webseite: <https://www.bourdon-verlag.de/>

Original-Content von: praemium GmbH, übermittelt durch news aktuell

RP Digital ist weder für den Inhalt der Anzeigen noch für ggf. angebotene Produkte verantwortlich.